

mit insges. 22 Masch. und 23 485 kVA.-Leistung. Im Bau befindet sich das Wasserkraftwerk Betkenhammer. Die Ges. bezieht außerdem Strom vom Großkraftwerk Stettin (entnommene Höchstleistung in 1931 etwa 11 075 kW) und vom Märkischen Elektrizitätswerk (entnommene Höchstleistung in 1931 etwa 5000 kW); ferner steht der Ges. die Leistung der Kraftwerk Glambocksee G. m. b. H. in Klein-Ganssen und der Wasserkraft „Heyka“ in Nedlin mit 8 Maschinen und 5660 kVA.-Leistung zur Verfügung (s. auch Strombezugsverträge). — Zum Umspannen der von den Maschinen erzeugten Spannung auf die Netzspannung stehen in den Kraftwerken 42 Transformatoren mit einer Leistung von 90 960 kVA und zum Umspannen von 40 kV auf die Mittelspannungen in den Schaltstationen 79 Transformatoren mit einer Leistung von 121 045 kVA zur Verfügung. Im gesamten Versorgungsbezirk sind ein Schaltwerk für 100/40/15 kV, 32 Schaltwerke für 40/15 bzw. 10 kV und 50 Schaltwerke für 15 bzw. 10 kV vorhanden. Das 40 Kilovolt-Hochspann.-Netz hat eine Länge von 1302,6 km, das 15, 10, 6, 5 und 3 kV-Netz eine solche von 12 593,5 km. Das Mittelspann.-Netz speist feste und fahrbare Verbraucherstationen, ferner Maststationen (insgesamt 5194 Stationen) mit 5594 Transformatoren und einer Gesamtleistung von 177 906 kVA. Aus dem Netz der Ueberlandzentrale Pommern werden versorgt: 2815 Güter, 2337 Gemeinden und Genossenschaften mit rund 5 Mill. Morgen unter dem Pfluge, ferner 92 Städte, 4 Straßenbahnen und etwa 1320 industrielle Anlagen und sonstige Einzelabnehmer. Von der Ueberlandzentrale Pommern werden vollständig beliefert die Ueberlandzentralen Neubrandenburg und Friedland (Mecklbg.). Es beziehen Strom die Ueberlandzentralen Rostock, Lottin, Colmar, Flatow, Besswitz und Schojow. Der gesamte Anschlußwert beträgt 415 288 kW. Der Besitz an Grund und Boden beträgt etwa 1 902 600 qm. Außerdem gehören der Ges. Stauseen zu den Wasserwerken in einer Gesamtfläche von etwa 8 170 000 qm.

Verwaltungsgebäude besitzt die Ges. in Stettin, Massow, Belgard und Stolp, desgl. 60 Wohngebäude mit 228 Wohnungen und außerdem 169 Wohnungen in Betriebsgebäuden.

**Strombezugsverträge** von längerer Dauer bestehen mit der Großkraftwerk Stettin A.-G. Stettin, der Märk. Elektrizitätswerk A.-G., Berlin und den Wasserkraftwerken Glambocksee G. m. b. H. in Klein-Ganssen und der Heyka G. m. b. H. in Nedlin.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./6. — Stimmrecht: Je 20 RM = 1 St.

**Zahlstellen:** Ges.-Kassen in Stettin, Stralsund, Belgard, Massow und Stolp; Stettin: Provinzialbank Pommern und deren Fil. in Stralsund und Stolp; Stettin: Pommersche Bank für Landwirtschaft und Gewerbe, Wm. Schlutow.

### Beteiligungen:

Elektrizitätswerk Altdamm G. m. b. H., das das Elektrizitätsverteilungsnetz in Altdamm betreibt. (Kap. 150 000 RM, Beteiligung 100 %). Konzession bis 31./12. 1941.

Elektrizitätswerk Greifenhagen G. m. b. H., für den Betrieb des Elektrizitätsverteilungsnetzes in Greifenhagen. (Kap. 100 000 RM, Beteiligung 100 %). Konzession bis 31./12. 1941.

Elektro-Werkstätten Stettin G. m. b. H., die in der Hauptsache für die Ges. mit der Reparatur und Instandsetzung von Transformatoren und Motoren, sowie mit der Herstellung von Freileitungsmastschaltern und Öelkochern beschäftigt sind. (Kap. 30 000 RM, Beteiligung der Ges. 25 000 RM, restl. 5000 RM im Besitz der Prov. Pommern).

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 35 700 000 RM (Stückelung ist noch in Durchführung begriffen). Die Einziehung von Aktien mittels Ankaufs ist gestattet. Die Anordnung darüber, ob, in welcher Höhe und in welcher Weise

eine solche Einziehung zu erfolgen hat, wird in jedem einzelnen Fall durch G.-V.-B. getroffen.

### Vorkriegskapital: 7 000 000 M.

Urspr. 2 430 000 M, erhöht bis 1914 auf 7 000 000 M, dann erhöht von 1917 bis 1923 auf 950 000 000 M. — Laut G.-V. vom 19./9. 1924 erfolgte Umstellung von 950 Mill M auf 23 750 000 RM (40 : 1). Auf 1 Aktie zu 1000 M entfiel 1 Aktie zu 20 RM u. 1 Anteilschein zu 5 RM oder auf 4 Aktien zu je 1000 M 1 Aktie zu 100 RM. Auf je 1 Namensaktie zu 500 M wurde 1 Anteilschein über 12,50 RM ausgegeben, oder auf 2 Nam.-Akt. zu 500 M entfiel 1 Aktie zu 20 RM u. 1 Anteilschein über 5 RM. Die entsprechenden Beträge von Aktien zu 20 RM wurden umgetauscht in Aktien zu 100 bzw. 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 erfolgte Erhö. um 41 250 000 RM. Davon wurde verwandt 28 800 000 RM zum Umtausch der Aktien der übern. Ueberlandzentrale Belgard-Stolp, 11 247 000 RM zur Uebernahme der Provinzial-Kraftwerk Massow G. m. b. H., den Rest von 1 203 000 RM übernahm der Provinzialverband Pommern. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1925 weitere Erhö. um 9 Mill. RM. Davon wurden verwandt 8 400 000 RM zum Umtausch der Aktien der übern. Ueberlandzentrale Stettin, den Rest von 600 000 RM übernahm der Provinzialverband Pommern. — Lt. G.-V. v. 4./11. 1930 Herabsetz. des A.-K. um 1 800 000 RM auf 72 200 000 RM. — Laut G.-V. v. 14./10. 1932 Einzieh. von eigenen Akt. im Nennwert von 18 760 RM u. Herabsetz. des A.-K. um weitere 36 481 240 RM auf 35 700 000 RM in erleichterter Form und zwar: 1. durch Einzieh. von der Ges. gehörigen eigenen Aktien im Nennwert von 781 240 RM, 2. durch Herabsetzung des Nennwerts der Akt. über 40 Mill. RM und der übrigen Akt. im Verhältnis von 2 : 1, 3. im übrigen durch Zusammenlegung von Akt. im Verhältnis von 2 : 1.

**Großaktionäre:** Provinzial-Verband von Pommern.

### Anleihen:

100 000 000 M in 6 % Schuldverschreibungen von 1922. Es wurde beschlossen, die Anleihe von 1922 voll aufgewertet zurückzuzahlen, und zwar unter Berücksichtigung des jeweiligen durchschnittlichen Dollarstandes des Einzahlungsmonats.

**Anleihe von 1928:** 6 % 25jähr. Hypoth.-Goldbonds vom 1./5. 1928: 3 500 000 Doll.; Stücke zu 1000 Doll. Zs. 1./5. u. 1./11. — Tilg.: Vom 1./5. 1931 ab nach einem Tilgungsplan durch Ankauf zu oder unter pari oder durch Auslos. zu pari und laufenden Zinsen bis spät. 1./5. 1933; an Stelle von Barzahlung kann die Ges. auch Bonds der Anleihe zur Tilgung einreichen, die zu pari angerechnet werden. Ferner können die Bonds zu jedem Zinstermin mit 60täg. Frist zu pari und Stückzinsen gekündigt werden. — Sicherheit: Die Anleihe wird sichergestellt durch eine Grundschuld auf Goldbasis auf das gesamte Eigentum der Ges., das bisher nur belastet ist mit Aufwertungshypoth. in Höhe von weniger als 16 000 Dollar und den Verpflichtungen aus dem Daves-Plan vom 30./8. 1924. — Treuhänder: Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Berlin und Bank of Manhattan Trust Company in New York. — Zahlstelle: New York: Harris, Forbes & Co. — Zahlung von Kapital und Zinsen frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen deutschen Steuern in Goldmünzen der Ver. Staaten. — Kurs: Die Anleihe wurde in Amerika am 8./5. 1928 zu 92,50 % von Harris, Forbes & Co. in New York aufgelegt. Kurs ult. 1932: 48 Prozent.

**Kurs der Aktien ult. 1927–1932:** 47,75 43, 43, 37, 31\*, 22,50 %. In Stettin notiert.

**Dividenden 1927–1932:** 2½, 2½, 2¼, 2½, 2, 4 % (Div.-Schein 1).

### Statistik 1927–1932:

Stromerzeugung: 161,8, 169, 179, 175,5, 172,7, 164,7 Mill. kWh.

Nutzbar abgegeben: 125,7, 132,7, 141,4, 138,9, 135,09, 127,2 Mill. kWh.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagenvermögen 91 054 968, Fahrzeuge 1, Einrichtungen und Werkzeuge 1, im Bau befindliche Anlagen 115 263, Beteiligung. 275 002; Umlaufvermögen: Vorräte 1 421 614, nicht abgerechnete Kommissionen 16 602, Wertpap. 1, Hyp. 56 312, Schuldner: a) Anzahlungen an Lieferanten 10 399, b) Forderungen aus Stromlieferungen 2 381 233, c) Forderungen aus Warenliefer. u. Leistungen 197 868, d) Forderungen an Beteiligungsges. 593 525, e) Darlehen 176 430, f) sonst. Forderungen 43 076, g) zweifelhafte